

AGBs

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten zwischen Hannas Hundetraining, Inhaberin Hanna Sinn, und dem/der Auftraggeber/in, im folgenden als Halter bezeichnet. Hannas Hundetraining behält sich die jederzeitige Änderungen oder Ergänzungen der AGB vor.

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird im vorstehenden Vertragswerk die Formulierung des generischen Maskulinums verwendet. Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden darf.

§ 1 Versicherungsschutz

Der Kunde versichert, dass sein Hund über vollen Impfschutz verfügt, behördlich angemeldet und haftpflichtversichert ist. Auf Verlangen hat der Kunde Impfpass und Police der Haftpflichtversicherung vorzuzeigen.

§ 2 Pflichten des Halters

Der Kunde verpflichtet sich nur mit einem gesunden Tier, das kein Ansteckungsrisiko für andere Personen oder Tiere darstellt und den Anforderungen des Unterrichts körperlich gewachsen ist, an den Stunden/Kursen teilzunehmen. Im Falle einer ansteckenden Krankheit ist Hannas Hundetraining berechtigt, den Hund vom Training sofort auszuschließen. Der Kunde ist ebenfalls verpflichtet, die Trainer/in über chronische Erkrankungen, Läufigkeit der Hündin, Verhaltensauffälligkeiten, übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit seines Hundes vor Aufnahme der Stunde zu informieren. Der Halter kann aufgrund falscher Angaben schadensersatzpflichtig gemacht werden.

Den Anordnungen von Hannas Hundetraining zur sicheren Verwahrung des Hundes (Leine, Maulkorb, etc.) ist Folge zu leisten. Bei Nichteinhaltung seitens des Halters behält sich Hannas Hundetraining vor, das Training/die Beratung abubrechen. Das Honorar ist trotzdem in vollem Ausmaß geltend.

§ 3 Teilnahme

Die Aufnahme eines Hundes in eine Gruppenstunde erfolgt nur nach Abstimmung mit den Trainer/innen.

Die Teilnehmerzahl in den Gruppenstunden und Seminaren ist begrenzt. Ein rechtlicher Anspruch auf einen Platz besteht durch die Anmeldung nicht.

Die Anmeldung des Teilnehmers an einem Seminar/Kurs o.ä. erfolgt per Email und wird mit Eingang beim Veranstalter für den Teilnehmer verbindlich. Der Veranstalter wird dem Teilnehmer die Teilnahme an der Veranstaltung durch eine mündliche oder schriftliche Anmeldebestätigung, bspw. per Email, nur im Ausnahmefall auch auf dem Postweg, bestätigen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

§ 4 Haftung

Hannas Hundetraining und die Trainer/innen übernehmen keine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die dem Halter oder seinem Hund oder Begleitpersonen durch die Anwendung und Ausführung der gezeigten und veranlassten Übungen, den Freilauf der Hunde, Rangeleien von eigenen oder fremden Hunden im Freilauf oder an der Leine entstehen. Hannas Hundetraining und die Trainer/innen übernehmen weiterhin keine Haftung für Schäden jedweder Art, die durch die teilnehmenden Tiere verursacht werden. Alle Begleitpersonen / Kinder sind durch die Teilnehmer/innen auf den bestehenden Haftungsausschluss hinzuweisen und in Kenntnis zu setzen. Jede Teilnahme oder Übung, jeder Besuch der teilnehmenden Personen und Tiere an den Unterrichts-, Spiel- und Beratungsstunden, Seminare, Stadtbesuche oder Wanderungen erfolgen ausschließlich auf eigenes Risiko. Der Kunde übernimmt die alleinige Haftung für seinen Hund, auch wenn er auf Anweisung handelt.

§ 5 Garantie

Die Trainer/innen übernehmen keine Garantie für das Erreichen des gewünschten Ausbildungszieles. Die Ausbildung richtet sich nach den Bedürfnissen des Kunden und den Möglichkeiten des Hundes. Die Teilnehmer/innen werden darauf hingewiesen, dass die gelehrteten Ausbildungsmethoden nur bei konsequenter Umsetzung auch außerhalb der Unterrichtsstunden Erfolg haben können.

§ 6 Vergütung und Leistungsumfang

Eine Unterrichtsstunde dauert ca. 60 Minuten, sofern nicht etwas anderes vereinbart worden ist. Verspätungen des Kunden gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.

Pakete, wie bspw. das Welpenpaket, welches aus 5 Einzeltrainings besteht, können bis zur ersten Trainingseinheit erworben werden, ansonsten erfolgt eine Abrechnung nach Einzeltrainings. Die Gültigkeit der Pakete betragen 6 Monate ab der ersten Unterrichtsstunde. Werden die Einheiten nicht innerhalb der 6 Monate seitens Auftraggeber genommen, werden die noch unverbrauchten Einheiten nicht rückerstattet.

§ 7 Rücktritt

Vereinbarte Termine für Einzelstunden, Gruppenstunden und Hausbesuche müssen spätestens 24 Stunden vor Beginn abgesagt werden. Nicht rechtzeitig abgesagte Trainingsstunden werden voll angerechnet.

Ein Einzel- oder Gruppentermin gilt auch bei telefonischer/mündlicher Vereinbarung und Zusage beider Seiten als verbindlich!

Bei allen Kursen, Seminaren und Gruppenstunden werden versäumte Stunden und Fehlzeiten nicht erstattet.

Ein Rücktritt von gebuchten Seminaren ist bis 14 Tage vor Beginn des Seminars kostenfrei möglich. Danach ist keine Erstattung mehr möglich.

Hannas Hundetraining behält sich vor, Kurse aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Etwaig bezahlte Kursgebühren werden in diesem Falle vollständig rückerstattet, oder es wird ein neuer Termin vereinbart.

Sollten vereinbarte Termine aufgrund unerwarteter Vorkommnisse, z.B. Wetterverhältnisse, die eine Durchführung des Unterrichts unzumutbar machen, oder durch Krankheit seitens Hannas Hundetraining ausfallen, werden die Termine nachgeholt.

§ 8 Vertragswidrigkeiten

Die Trainer/innen behalten sich vor, den vom Halter/Hundeführer geforderten Einsatz spezieller Hilfsmittel abzulehnen. Alle nicht dem Tierschutz entsprechenden Maßnahmen oder Hilfsmittel werden nicht geduldet. Hannas Hundetraining kann vom Vertrag zurücktreten ohne Einhaltung einer Frist, wenn sich der Teilnehmer vertragswidrig verhält, insbesondere wenn das Ziel der Veranstaltung oder andere Teilnehmer gefährdet werden. Die vereinbarten Stunden müssen in diesem Fall zu 100% bezahlt werden.

§ 9 Datenschutz

Unterlagen, die ausgehändigt werden sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt, vermietet, verliehen oder verbreitet werden. Kein Teil der Unterlagen darf in irgendeiner Form, ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Mit der Anmeldung auf der Website, erklärt sich der/die Teilnehmer/in bereit, dass seine/ihre personenbezogenen Daten von der Veranstalterin zeitlich uneingeschränkt genutzt und gespeichert werden dürfen. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur zu datenverarbeitenden Zwecken (z.B.

Abrechnung), darüber hinaus ist eine Weitergabe ausgeschlossen. Der/die Hundehalter/in erlaubt, dass die Veranstalterin (Hanna Sinn) sie/ihn weiterhin per Post, Mail oder Telefon kontaktieren darf.

§ 10 Elektronische Aufzeichnungen

Hannas Hundetraining behält sich vor, Fotos oder Videos, die von Hannas Hundetraining während des Trainings/der Beratung gemacht werden, auf der firmeneigenen Homepage oder auf Instagram zu veröffentlichen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Foto- und Videoaufzeichnungen, von Hund und Halter, veröffentlicht werden können oder für Seminarinhalte verwendet werden und seine, durch Hannas Hundetraining, erhobenen Daten elektronisch gespeichert werden. Dies gilt auch für während der Fotowalks entstandenen und zur Verfügung gestellten Bilder der teilnehmenden Fotografen. Diese Daten werden nicht ohne Genehmigung an Dritte weitergegeben.

§ 11 Zahlung

Preise: Es gelten die aktuell gültigen Preise auf der Homepage www.hannas-hundetraining.de. Irrtümer und Fehler vorbehalten.

Zahlungsweise:

Einzelstunden und Gruppenstunden sind am Ende der jeweiligen Stunde in Bar, per Paypal oder per Überweisung zu bezahlen. Rechnungen sind ab Rechnungsdatum umgehend zu bezahlen.

Das Entgelt für ein Welpenpaket wird unmittelbar mit der Buchung fällig, zahlbar bis spätestens zur zweiten Trainingseinheit. Nach der zweiten Trainingseinheit wird der Abbruch seitens des Auftraggebers die unverbrauchten Einheiten nicht rückerstatten.

Seminare sind 14 Tage vor Beginn des jeweiligen Seminares in Bar, per Paypal oder per Überweisung zu bezahlen.

Für den Fall, dass die Unterrichtsstunden nicht innerhalb der 30km Umkreis von Jetzendorf stattfinden, werden zusätzlich Fahrtkosten pro gefahrenen Kilometer für An- und Abfahrt von und nach Jetzendorf fällig. Dies gilt nicht für Seminare/Fotowalks, deren Veranstaltungsort schon bei der Ausschreibung außerhalb dieses Bereiches festgelegt wurde.

§ 12 Klausel

Salvatorische Klausel: Sofern eine Bestimmung dieser AGB unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Zusatz allgemeine Geschäftsbedingungen Fotografie

§13 Gestaltungsfreiheit der Fotografen

Allen Teilnehmern ist die Gestaltung des von ihnen erstellten Bildmaterials frei. Die Hundehalter/innen sind darüber informiert und einverstanden, dass die Qualität der einzelnen Bilder der Fotografen abweichen kann. Die teilnehmenden Hundehalter/innen sind nicht berechtigt, Änderungen an den Bildern zu fordern. Gegebenenfalls müssen sie dafür die Mehrkosten an den/die jeweilige/n Fotograf/in tragen.

§14 Nutzungsrechte/Veröffentlichung/Kennzeichnung

Der/die Hundehalter/in darf die beim Fotoshooting entstandenen Fotos ohne zeitliche Beschränkung für private Zwecke verwenden. Dazu zählen z.B. das Ausdrucken, Erstellen von Alben oder Fotogeschenken. Ebenso dürfen die entstandenen Fotos für private Zwecke in den sozialen Medien veröffentlicht werden. Hierzu muss, sofern nichts anderes mit dem Fotografen vereinbart, die Web-Version des Fotos (mit Logo/Wasserzeichen) benutzt werden.

§15 Rechtseinräumung durch die Fotografin - Urheberrecht und Nutzungsrechte

a) Der Fotografin steht das Urheberrecht an den Werken nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes zu gem. § 2 Abs. 1 Ziffer 5 UrhG. Jegliche hier nicht genannte Kopie, Speicherung, Verbreitung und Bearbeitung ist nicht gestattet und bedarf der schriftlichen Erlaubnis der Fotografin/des Fotografen. Zuwiderhandlungen können durch den Fotografen/die Fotografin strafrechtlich verfolgt werden.

b) Die von der Fotografin hergestellten Werke sind grundsätzlich nur für den eigenen Gebrauch des/der Auftraggeber/in bestimmt. Der Kunde erhält eine einfache, nicht übertragbare, zeitlich und räumlich unbeschränkte Lizenz die für ihn angefertigten Bilder privat zu nutzen und im Familien- und Bekanntenkreis auch weiterzugeben.

c) Bei Veröffentlichungen wird der Kunde Hanna Sinn in branchenüblicher Form als Urheber benennen. Bei Veröffentlichungen wird der Kunde Hanna Sinn wie folgt als Urheber benennen: Hanna Sinn - Memories by HaSi – www.hannas-hundetraining.de. Die Urhebernennung hat unmittelbar am Bild zu erfolgen. Eine Veröffentlichung in den Sozialen Medien ist ausschließlich zu privaten Zwecken und mit Wasserzeichen gestattet. Abweichungen von diesem Grundsatz sind gesondert zwischen den Parteien zu vereinbaren.

d) Überträgt die Fotografin Nutzungsrechte an ihren Werken, ist jeweils nur das einfache Nutzungsrecht übertragen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Eine Weitergabe von Nutzungsrechten bedarf der besonderen Vereinbarung. Nutzungsrechte werden nur an den Werken übertragen, die der/die Auftraggeber/in als vertragsgemäß abnimmt, nicht an Werken, die nur zur Sichtung oder Auswahl überlassen werden.

e) Die Nutzungsrechte gehen erst über nach vollständiger Bezahlung aller der Fotografin aus der Geschäftsbeziehung zustehenden Forderungen.

f) Der/Die Besteller/in eines Werkes i. S. von § 60 UrhG hat kein Recht das Werk zu vervielfältigen und zu verbreiten, wenn nicht die entsprechenden Nutzungsrechte übertragen worden sind.

g) Bei der Verwertung der Werke kann die Fotografin verlangen als Urheberin des Werkes genannt zu werden, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

h) Außer wenn dies ausdrücklich zwischen Fotografin und dem/der Auftraggeber/in schriftlich vereinbart wurde, ist anderen als dem Fotografen verboten:

h 1.) Die Bearbeitung von Werken der Fotografin (z. B. Foto-Composing, Montage oder sonstige elektronische oder analoge Manipulation) und ihre Vervielfältigung und Verbreitung, analog oder digital;

h 2.) die Verbreitung von Werken der Fotografin im Internet und in Intranets, in Online-Datenbanken, in elektronischen Archiven, die nicht nur für den internen Gebrauch des/der Auftraggeber/in bestimmt sind, auf Diskette, CD-ROM oder anderen Datenträgern;

h 3.) die öffentliche Wiedergabe auf Bildschirmen oder Projektoren.

h 4.) Die Fotografin ist nicht verpflichtet Datenträger, Dateien und Daten an den/die Auftraggeber/in herauszugeben, wenn dies nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

h 5.) Ungeachtet der übertragenen Nutzungsrechte bleibt die Fotografin berechtigt, die Werke im Rahmen der Eigenwerbung zu verwenden. Eine öffentliche Wiedergabe wird bei Werken, die erkennbare Personen zeigen, nur mit deren Einverständnis erfolgen.

i) Digitale Werke, die nur zur Ansicht durch die Fotografin gestellt werden und die der/die Auftraggeber/in nicht erwerben möchte, müssen nach Ablauf der 7-tägigen Frist gelöscht werden. Alternativ kann der Nutzungszeitraum gegen Zahlung einer entsprechenden Lizenzgebühr verlängert werden.

Stand: 29. April 2025